



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert Hochwasserschutzmaßnahmen am Götzenbach in Lorch mit insgesamt 605.000 Euro

09.04.2018

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Der Zuschuss wird dazu beitragen, die Gefahren von Hochwasserschäden am Götzenbach deutlich zu mindern.“

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat der Stadt Lorch in diesen Tagen einen Landeszuschuss in Höhe von rund 605.000 Euro bewilligt. Mit dieser Zuwendung beteiligt sich das Land zu 59 Prozent an den förderfähigen Kosten (1,025 Millionen Euro) für den Hochwasserschutz am Götzenbach in der Ortslage Lorchs.

„Mit dem Klimawandel wird die Gefahr von Starkregenereignissen und Überflutungen tendenziell steigen“, betonte Umweltminister Franz Untersteller. „Vor diesem Hintergrund ist der in Lorch geplante Ausbau des Hochwasserschutzes als Investition für die Sicherheit der Menschen und den Erhalt von Lebens-, Arbeits- und Kulturräumen sowie Vermögenswerten unverzichtbar.“

„Der Götzenbach soll zukünftig ein hundertjährliches Hochwasser schadlos ableiten können. Dieser Zuschuss des Landes wird dazu beitragen, die Gefahren von Hochwasserschäden am Götzenbach deutlich zu mindern“, so Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Hintergrundinformationen:

Die Hochwasserschutzmaßnahmen erstrecken sich von der Ofengasse bis zum Schillerplatz.

Der Götzenbach soll zukünftig ein hundertjährliches Hochwasser schadlos ableiten können, um den Hochwasserschutz im Stadtgebiet wesentlich zu verbessern. Dabei sind der Rückbau und die Vergrößerung von Verdolungen geplant, damit der Abflussquerschnitt vergrößert wird. Zudem sind teilweise Erhöhungen von Ufermauern Teil des Projekts, um ein Ausufer des Götzenbaches zu verhindern.

Der Bereich Schillerplatz bis zum Zollplatz soll bis zum Beginn der Remstalgartenschau 2019 fertiggestellt sein. Im Anschluss daran soll dann der weitere Bereich vom Zollplatz bis zur Ofengasse umgesetzt werden.

Kategorie:

[Abteilung 5 Hochwasserschutz Umwelt](#)